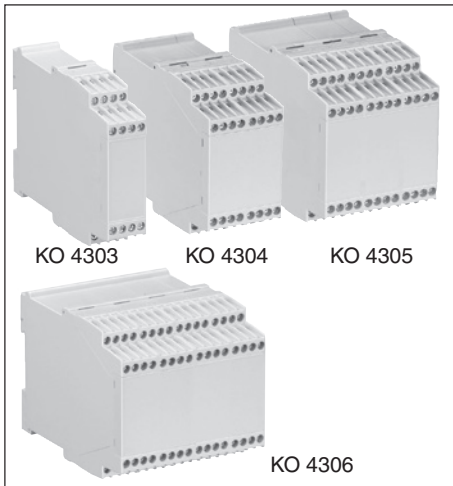


# Isolierstoffgehäuse KO 4300S

## mit doppelstöckiger Kastenklemme

### für Maschinenlöttechnik



### Zulassungen und Kennzeichen

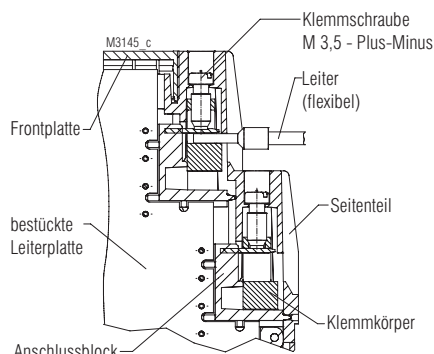


#### Ihre Vorteile

- modular, flexibel
- variable Anslusstechnik
- unverwechselbares Design
- individuelle Anpassung

#### Merkmale

- Breite 22,5 / 45 / 67,5 / 90 mm
- max. 16 / 32 / 48 / 64 Kastenklemmen
- große, variable Frontplattenfläche
- große Anschlussquerschnitte möglich, z. B. 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> mit Aderendhülse
- max. Strombelastbarkeit 16 A
- maschinenlötbarer Anschlussblock, durch Verwendung eines temperaturstabilen Kunststoffes ist für den Anschlussblock keine Abdeckung zum Lötbad hin erforderlich
- große Plus-Minus-Schrauben ermöglichen ein hohes Anzugsmoment
- hochspannungsfest nach IEC 60 439-1
- Leiterplattendicke t = 1,5 mm und 1 mm möglich
- viele Optionen möglich, siehe "Weitere Optionen"



doppelstöckige Kastenklemme

### Technische Daten

Breite [mm]	Tiefe [mm]	Bestellbezeichnung	Artikel-Nr.:	Ausführung
22,5	118	KO4303S.	0054998	Standard
			0066602	UL
	97	KO4323S.	0054999	Standard
45	118	KO4304S.	0055738	Standard
			0066604	UL
	97	KO4324S.	0055681	Standard
			0066605	UL
67,5	118	KO4305S.	0055671	Standard
			0066606	UL
	97	KO4325S.	0055682	Standard
			0066607	UL
90	118	KO4306S.	0055672	Standard
			0066608	UL
	97	KO4326S.	0055683	Standard
			0066609	UL

Gehäusematerial:

Ausführung Standard:

PC-GF, lichtgrau RAL 7035 (Haube, Seitenteil und Frontplatte)

PA4/6, natur (Anschlussblock)

Ausführung UL

wie Standard, jedoch das Seitenteil in PA66/6, lichtgrau RAL 7035

Temperaturbeständigkeit	PC	PA66/6	PA4/6
nach UL 746 B:	125 °C	120 °C	120 °C
nach Vicat ISO 306	Meth. B: 148 °C	230 °C	290 °C
nach ISO 75-2	Meth. A: 138 °C Meth. B: 144 °C	225 °C 235 °C	290 °C 290 °C

zulässige max. Verlustleistungen: siehe Diagramme

spezifischer thermischer Widerstand:

KO 4303S; KO 4304S; KO 4305S: R<sub>th</sub> = 6,5 K/W; 5,5 K/W; 4,2 K/W

KO 4324S; KO 4324S; KO 4325S: R<sub>th</sub> = 9,0 K/W; 6,5 K/W; 5,4 K/W

Brennverhalten nach UL 94:

V-0

#### Anzahl der Klemmen

KO 4303S, KO 4323S:

16

KO 4304S, KO 4324S:

32

KO 4305S, KO 4325S:

48

KO 4306S, KO 4326S:

64

} Minderbestückung auf Anfrage

Klemmenwerkstoff:

Kupfer-Legierung, vernickelt

#### Anschlussquerschnitt

starr / flexibel:	AWG	20 - 12	20 - 12
starr / flexibel:	mm <sup>2</sup>	1 x 0,5 ... 4 / 0,5 ... 4	2 x 0,5 ... 2,5 / 0,5 ... 2,5
flexibel mit Aderendhülse, ohne oder mit Kunststoffkragen	mm <sup>2</sup>	1 x 0,5 ... 2,5	2 x 0,5 ... 1,5
flexibel mit Zwillings-Aderendhülse und Kunststoffkragen	mm <sup>2</sup>	1 x 0,5 ... 1,5	
Abisolierlänge / Hülsenlänge	mm	8	8

Leiterbefestigung:

unverlierbare Plus-Minus-Klemmschrauben M3,5 mit abhebendem Klemmkasten

Anzugsdrehmoment:

max. 0,8 Nm

IEC/EN 60 999-1

max. Durchgangswiderstand zur Leiterplatte:

10 m Ω

max. Strombelastbarkeit:

16 A; US: 15 A; CN: 12 A

Anschluss innen:

maschinenlötbarer Anschlussblock

**durch Verwendung eines temperaturstabilen Kunststoffes ist für den Anschlussblock keine**

#### Gehäusebefestigung:

Schnappbefestigung auf Hutschiene IEC/EN 60 715

Kriechstromfestigkeit:

Ausführung Standard:

CTI 175 ≙ Isolierstoff III a

IEC 60 664-1

CTI 250 - 400 ≙ Isolierstoff III a

IEC 60 664-1

Ausführung UL:

wie Standard, jedoch das Seitenteil

CTI 550 ≙ Isolierstoff II

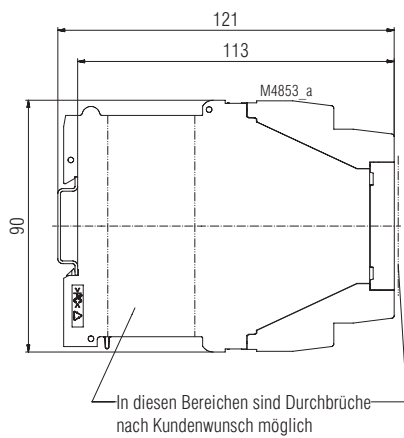
IEC 60 664-1

## Technische Daten

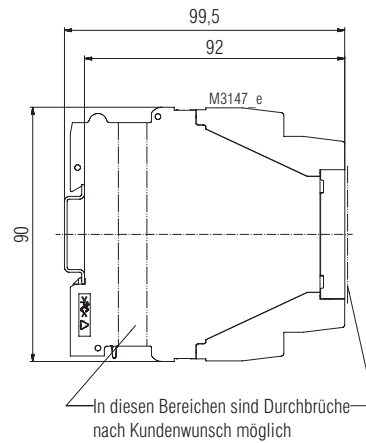
<b>Luft- und Kriechstrecken:</b>	außen: $\geq 6,3$ mm innen: $\geq 4,0$ mm	IEC 60 664-1 IEC 60 664-1
<b>Schutzart</b>		
Gehäuse:	IP 40	IEC 60 529
Klemmenleiste:	IP 20 Berührungsschutz nach VBG 4	IEC 60 529
Beschriftungsfeld:		
KO 4303S, KO 4323S:	20,5 x 43,6 mm	
KO 4304S, KO 4324S:	43 x 43,6 mm bei 1-teiliger Front	
KO 4305S, KO 4325S:	65 x 43,6 mm bei 1-teiliger Front	
KO 4306S, KO 4326S:	88 x 43,6 mm bei 1-teiliger Front	
<b>Leiterplatte:</b>	siehe Leiterplattenzuschnitt	
Leiterplattenhalterung:	Führungsrippen in der Haube	
<b>Weitere Optionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- variable Klemmenbestückung</li><li>- mit Erdungskontakt zur Hutschiene</li><li>- seitliche Öffnungen, z. B. für Busverbindungen oder Lüftungsschlitze</li><li>- Öffnungen im Haubenboden z. B. für Busverbindungen zur Hutschiene</li><li>- variable Frontplatte, wahlweise mit:<ul style="list-style-type: none"><li>* mit Klappdeckel</li><li>* mit Durchbrüchen nach Kundenwunsch</li><li>* Kombination von 22,5 und 45 mm breiten Oberteilen möglich</li></ul></li></ul>	

**Weitere Informationen  
finden Sie in der  
Übersichtsliste G23**

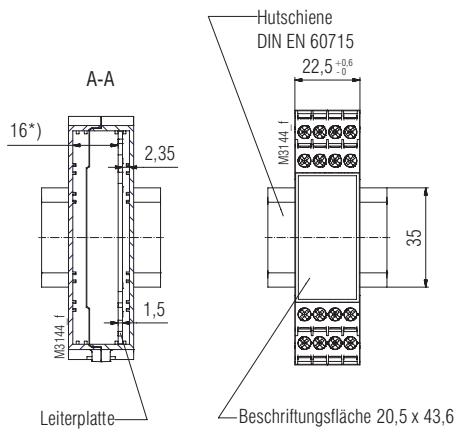
KO 430\_S



KO 432\_S

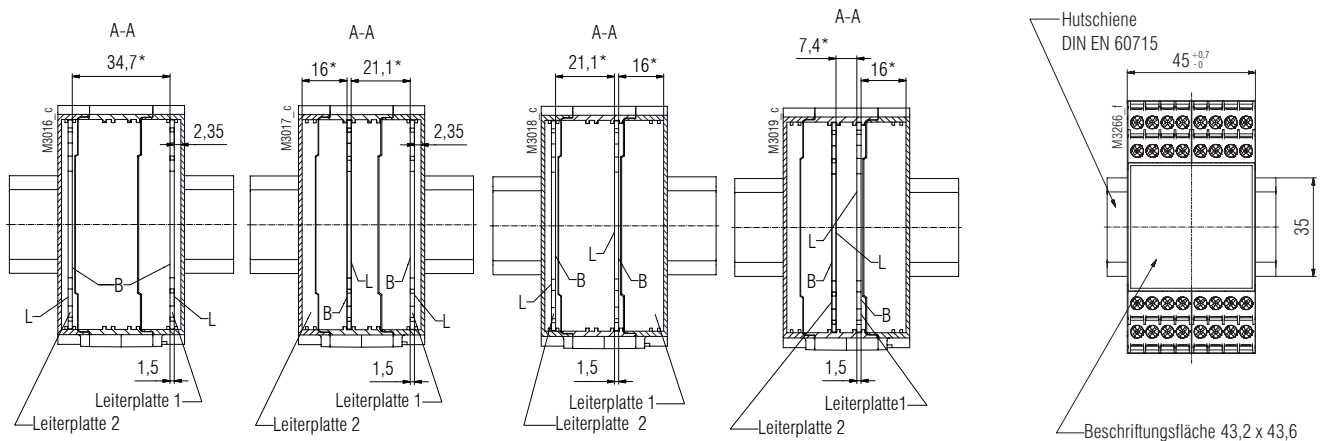


Leiterplattenordnung KO 4303S / KO 4323S

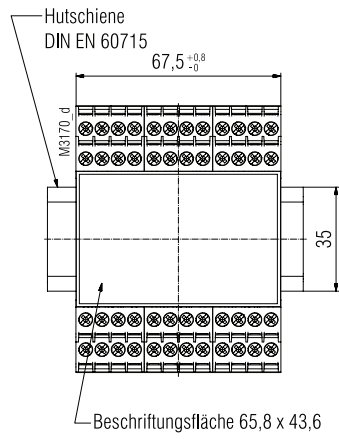
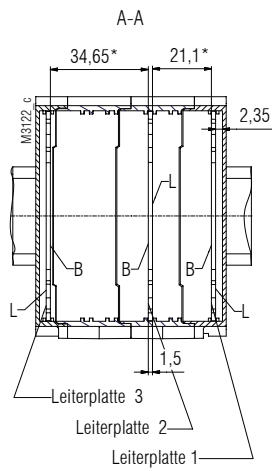


\*) 16,5 bei Leiterplattendicke t = 1 mm

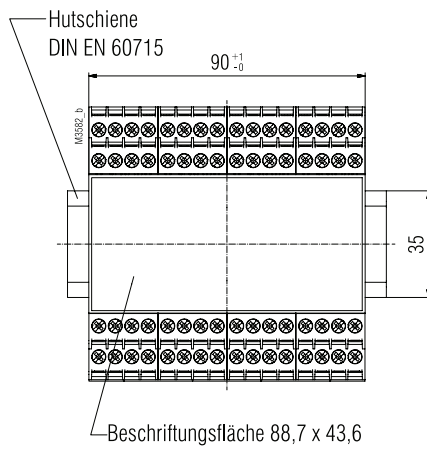
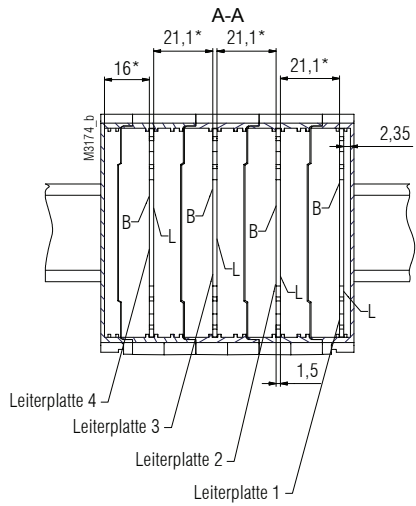
Leiterplattenordnung KO 4304S / KO 4324S



Leiterplattenordnung KO 4305S / KO 4325S



Leiterplattenordnung KO 4306S / KO 4326S



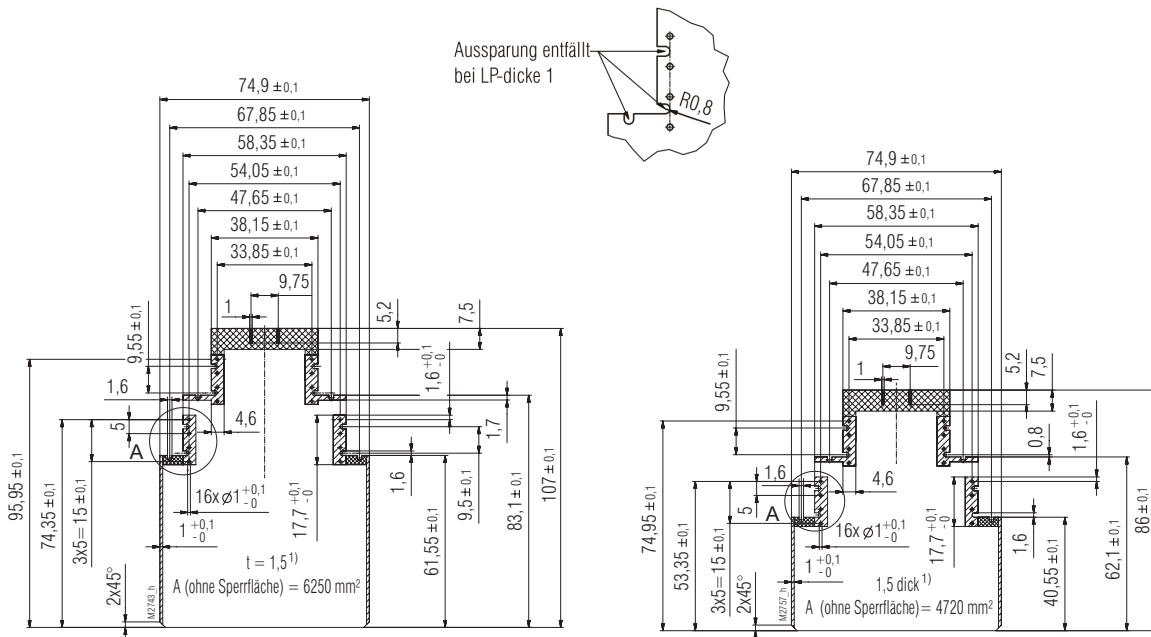
B = Bauteilseite  
 L = Lötseite  
 \* = max. Bauteilhöhe  
 weitere Leiterplattenanordnungen sind möglich

# Leiterplattenzuschnitt

KO 430\_S

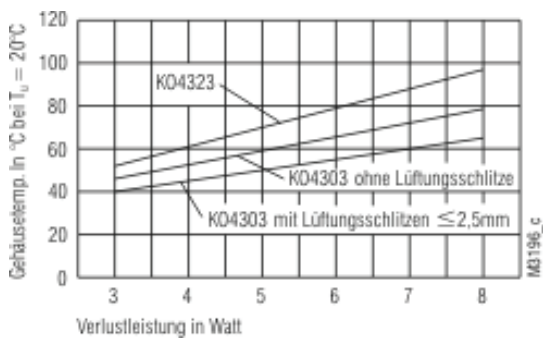
A (2:1)

KO 432\_S

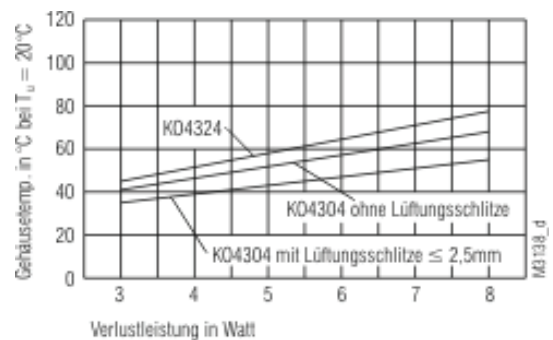


- Lötungen  $\varnothing 2$
  - Sperrfläche, frei von Bauteilen und leitendem Material
  - ▨ Sperrfläche
  - ▩ reduzierte Bauteilhöhe ( bei LP-dicke = 1,5 ):
    - Unterseite max. 1,65
    - Oberseite max. 15,2
  - Unterseite: Sperrfläche, frei von Bauteilen
  - Oberseite: reduzierte Bauteilhöhe max. 14,1 ( bei LP-dicke = 1,5 )
- 1) Toleranz nach DIN EN 60249-2-4  
Allgemeintoleranz : PERFAG 2E  
Bohrungen für die Anschlussblöcke

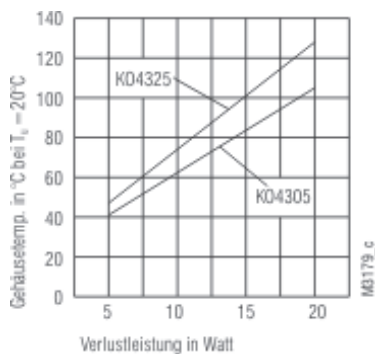
## Diagramm (Thermischer Widerstand)



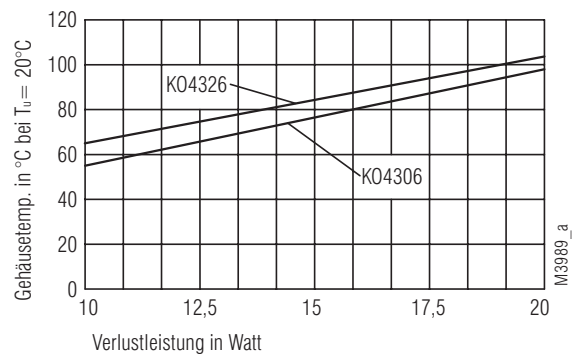
KO 4303S, KO 4323S



KO 4304S, KO 4324S



KO 4305S, KO 4325S

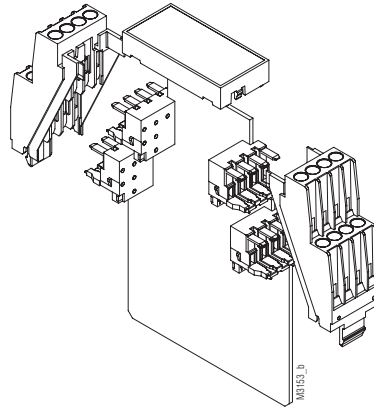
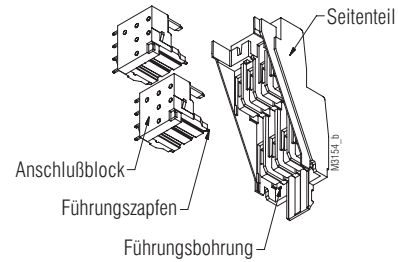


KO 4306S, KO 4326S

## Hinweise zur Gehäusemontage

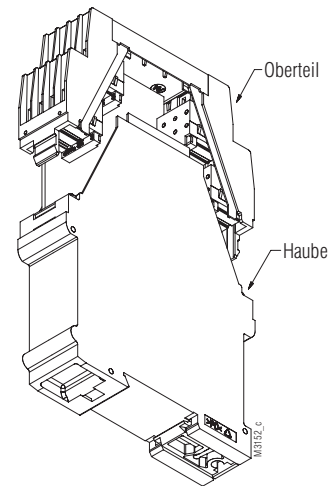
### 1. Montage des Oberteles

- sämtliche Baugruppen auf ebene Unterlage legen.
- Seitenteile über die Anschlussblöcke der bestückten Leiterplatte schieben, dabei müssen die Führungszapfen der Anschlussblöcke in die Bohrungen der Seitenteile eintauchen.
- Frontplatte auf die vormontierten Seitenteile aufsnappen.



### 2. Gehäusemontage

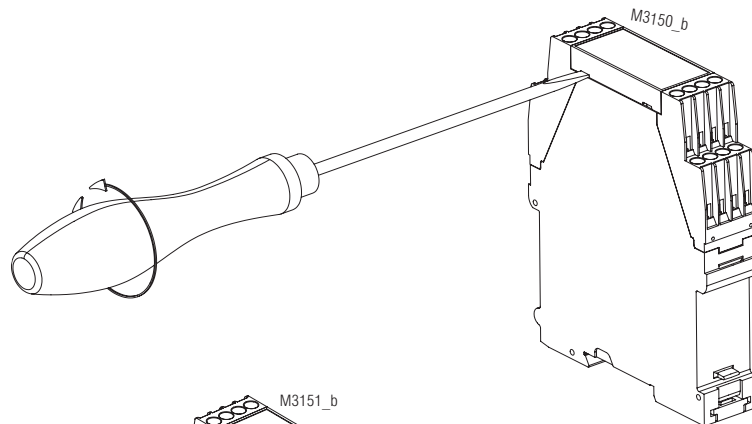
- sämtliche Bauteile auf ebene Unterlage legen.
- Leiterplatte des Oberteles in die Führungsnuten der Haube einführen.
- beim Zusammenschieben von Haube und Oberteil auf die korrekte Überlappung der Wandbereiche achten.



## Hinweise zur Gehäusedemontage

### 1. Demontage der Frontplatte

- Schraubendreher in die seitliche Aussparung der Frontplatte hineinstecken
- Schraubendreher um seine Längsachse drehen



### 2. Demontage des Oberteles

- Schraubendreher in die Schnappvorrichtung der Haube bis zum Anschlag einschieben.
- mit einer Kippbewegung die Verschnappung lösen
- Oberteil mit Leiterplatte aus der Haube herausziehen

